

## HOHER UMSATZ UND SOLIDES EBIT IN Q1 2024 TROTZ HERAUSFORDERNDEM US-MARKT

- Q1-Umsatz bleibt mit MEUR 146,7 auf hohem Niveau nach Rekordumsatz in 2023; EBIT bei MEUR 20,6
- AMS-Division setzt hervorragende Performance fort: 4,4 % Umsatzwachstum gegenüber dem Vorquartal, 21,7 % EBIT-Marge
- Ergebnis der OE-Division durch anhaltend schwachen US-Markt beeinträchtigt
- Auftragseingang steigt um 1,7 % gegenüber Vorquartal auf MEUR 118,6
- Neu installierter Velo3D-Metalldrucker erweitert Kapazität der additiven Fertigung in Europa

Klaus Mader, CEO von SBO:

„Unsere Ergebnisse für das erste Quartal zeigen aufgrund der unterschiedlichen Marktbedingungen in den einzelnen Regionen ein uneinheitliches Bild. Die AMS-Division verzeichnete ein weiteres exzellentes Quartal mit gestiegenen Umsätzen und einer hohen EBIT-Marge. Unsere OE-Division wurde durch den schwächeren US-Markt und einen ungünstigen Produktmix beeinträchtigt, was zu niedrigeren Margen führte. Der Anstieg der Auftragseingänge im ersten Quartal wurde von der AMS-Division getragen und hat den Trend der letzten Quartale umgekehrt. Das ist ein ermutigendes Signal für eine steigende Nachfrage, die wir auch im zweiten Quartal erwarten. Wir setzen weiterhin auf die Diversifizierung unseres Produktportfolios und die regionale Expansion in die Wachstumsmärkte des Nahen Ostens und Asiens.“

### DIE WICHTIGSTEN KENNZAHLEN VON SBO AUF EINEN BLICK

	EINHEIT	1-3/2024	1-3/2023
Umsatz	MEUR	146,7	147,3
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	MEUR	28,8	33,4
EBITDA-Marge	%	19,6	22,7
EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	MEUR	20,6	26,7
EBIT-Marge	%	14,0	18,1
Ergebnis vor Steuern	MEUR	19,2	27,0
Ergebnis nach Steuern	MEUR	15,0	21,3
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	MEUR	9,7	19,6
Freier Cashflow	MEUR	2,5	12,8
Liquide Mittel zum 31. März 2024 / 31. Dezember 2023	MEUR	168,7	162,4
Nettoverschuldung zum 31. März 2024 / 31. Dezember 2023	MEUR	89,5	92,3
Eigenkapitalquote zum 31. März 2024 / 31. Dezember 2023	%	54,7	53,6
Mitarbeiter zum 31. März 2024 / 31. Dezember 2023		1.631	1.601

# BUSINESS HIGHLIGHTS

## Q1 2024

Das erste Quartal 2024 war für SBO **ein solider Start ins Jahr**. Nach vier aufeinanderfolgenden Quartalen mit rückläufigen Auftragseingängen verzeichneten wir mit einem leichten Anstieg im Vergleich zum Vorquartal eine positive Entwicklung. Die AMS-Division verbuchte ein weiteres Quartal mit hohen Umsätzen, unterstützt durch das positive internationale Marktumfeld. In der OE-Division trug die kürzlich erworbene Praxis Completion Technology zum Wachstum im Nahen Osten bei, während das US-Geschäft zunehmendem Marktdruck ausgesetzt war.

Im ersten Quartal haben wir den deutlichen **Ausbau unserer Niederlassung in Saudi-Arabien** weiter fortgesetzt. Dieser strategische Schritt wird dazu beitragen, die Position von SBO in dieser schnell wachsenden Region zu stärken und unsere lokale Präsenz zu erhöhen. Die neue Niederlassung mit einer Fläche von fast 3.500 m<sup>2</sup> ermöglicht uns, in diesem Markt weiter zu wachsen. Das neu errichtete Gebäude wird auch mit einer Photovoltaik-Anlage ausgestattet sein, um zu unseren Nachhaltigkeitszielen beizutragen und den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck unserer Aktivitäten weiter zu reduzieren.

Mit der **Installation des ersten Velo3D Sapphire XC Metalldruckers** am österreichischen Standort Ternitz haben wir unsere Fähigkeiten in dieser hochmodernen additiven Fertigungstechnologie erweitert. Somit können wir komplexe Metallkomponenten mit einem Durchmesser von bis zu 600 mm und einer Höhe von 550 mm im 3D Metalldruck-Verfahren herstellen. Diese Ergänzung erweitert nicht nur unser Produktportfolio, sondern setzt auch einen neuen Branchenstandard in Europa und stärkt unsere Position als führender Hersteller komplexer Komponenten für verschiedene Industriezweige, unter anderem für die Raum- und Luftfahrt.

Im Bereich der **Geothermie** haben wir unsere Position durch die erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren Kunden in mehreren Ländern weiter gestärkt. Zum Beispiel hat unser maßgeschneiderter Boss Hog HT Composite Frac Plug, der speziell für den nordamerikanischen Geothermie-Projektbetreiber Fervo Energy entwickelt wurde, deutlich bessere Leistungen als andere Optionen erbracht. Als Fortsetzung unserer Partnerschaft mit diesem Kunden haben wir im ersten Quartal 2024 einen neuartigen Plug für weitere Geothermie-Anwendungen entwickelt, der sich derzeit in der Testphase befindet.

Unser **Technologietag in Abu Dhabi** im Februar war eine Gelegenheit, unsere integrierten Lösungen zu präsentieren und die Beziehungen zu wichtigen Kunden in der Region zu stärken. Die Veranstaltung zog erfolgreich über 75 Teilnehmer aus verschiedenen Unternehmen und Interessengruppen an und unterstreicht unseren strategischen Fokus auf den Nahen Osten. Durch die Präsentation unseres hochmodernen Technologieangebots an Hochleistungs-Bohr-Equipment sowie innovativen Komplettierungsprodukten konnten wir einen umfassenden Überblick über unsere Fähigkeiten geben und unseren Anspruch auf Technologieführerschaft und Nachhaltigkeit unterstreichen. ■

# MARKT- UND GESCHÄFTS- ENTWICKLUNG Q1 2024

## Marktumfeld

Die Öl- und Gasmärkte befinden sich weiterhin auf Wachstumskurs. Diese Widerstandsfähigkeit ist auch auf das gestiegene Bewusstsein für Energiesicherheit und die kontinuierlich steigende Ölnachfrage zurückzuführen. Die weltweiten **Ausgaben für Exploration und Produktion (E&P)** stiegen 2023 um 11% und werden 2024 voraussichtlich um weitere 5% zunehmen, wodurch sich der global koordinierte Aufschwung um ein weiteres Jahr ausdehnt und eine solide Grundlage für künftige Aktivitäten der Branche schafft.<sup>1</sup>

**Die Ölpreise** stiegen in den ersten Monaten des Jahres 2024 aufgrund zunehmender Bedenken um die Versorgungssicherheit mit Öl, insbesondere aufgrund der geopolitischen Spannungen im Nahen Osten und am Roten Meer. Die europäische Rohölsorte Brent begann das Jahr 2024 bei 75,89 USD/Barrel und lag am letzten Handelstag des ersten Quartals bei 87,48 USD/Barrel, was einem Anstieg von 15% entspricht. Im gleichen Zeitraum stieg der WTI-Preis von 70,38 USD/Barrel auf 83,17 USD/Barrel (+18%). Die **Gaspreise hingegen** blieben niedrig und nahmen im ersten Quartal ab, da der milde Winter die Nachfrage reduzierte. Der

Gaspreis Henry Hub lag zu Beginn des Jahres 2024 bei 2,57 USD/MMBtu (Million British Thermal Units) und erreichte am letzten Handelstag des ersten Quartals 1,76 USD/MMBtu, was einem Rückgang von 32% entspricht.

**Die weltweite Ölnachfrage** blieb im ersten Quartal auf hohem Niveau (101,7 mb/d), bei gleich hoher globaler **Ölproduktion** von 101,7 mb/d, die allerdings hinter dem vierten Quartal 2023 zurückblieb (102,9 mb/d). Dies war zum Teil auf den arktischen Sturm Heather zurückzuführen, der die Produktion in weiten Teilen der US-Ölfelder im Jänner stilllegte.<sup>2</sup> Die Zahl der weltweiten Bohranlagen („**rig count**“) stieg im ersten Quartal auf 1.793 Anlagen, blieb aber deutlich unter dem Niveau von Q1 2023 (März 2023: 1.879 Anlagen), wobei die Entwicklung in den einzelnen Regionen unterschiedlich verlief. Während die Zahl der internationalen Anlagen um 4% auf 971 Anlagen (März 2023: 930 Anlagen) anstieg, blieb die Zahl der Anlagen in den USA (625 Anlagen) mit -17% deutlich unter dem Niveau des Vorjahres (März 2023: 753 Anlagen).<sup>3</sup>

<sup>1</sup> Evercore ISI Report, Energy | Oilfield Services, Equipment & Drilling, Dezember 2023.

<sup>2</sup> Internationale Energieagentur (IEA), Oil Market Report, Mai 2024.

<sup>3</sup> Baker Hughes Rig Count.

Die Energiewende wird weiter an Tempo zunehmen. Die **Geothermie** als eine der nachhaltigen Energiequellen wird als Grundlastquelle dienen und gewinnt an Bedeutung, sowohl für die Strom- als auch für die Wärmeerzeugung. Der Markt für geothermische Stromerzeugung hat im Jahr 2023 95,63 Mrd. kWh erzielt und wird im Jahr 2024 voraussichtlich 99,73 Mrd. kWh erreichen.<sup>4</sup>

**Carbon Capture and Storage** – eine weitere vielversprechende Technologie zur Verringerung von Emissionen – wird eine zentrale Rolle bei der Erreichung der Klimaziele spielen. So betont das Intergovernmental Panel on Climate Change, dass diese Technologie ein Schlüssel zur Realisierung von Netto-Null-Emissionen bis Mitte des Jahrhunderts sein wird.

Die Menge an CO<sub>2</sub>, die weltweit mit Hilfe von CCS-Anlagen abgeschieden wird – aktuell größtenteils in Erdgas-Aufbereitungsanlagen – macht derzeit nur 0,12 Prozent der jährlichen globalen Emissionen aus. Es wird jedoch erwartet, dass bis 2030 der Großteil der Speicherkapazitäten im Stromerzeugungssektor und bei der Herstellung von Ammoniak und Wasserstoff eingesetzt wird. Die USA sind weltweit führend in der Entwicklung und dem Einsatz von CCS mit 15 aktiven Anlagen und verfügen auch über die größte Anzahl an CCS-Projekten in der Pipeline (104). Im Jahr 2023 waren weltweit 39 CCS-Anlagen in Betrieb, und 265 kommerzielle CCS-Anlagen befinden sich in der Projektpipeline (Stand: Ende 2023).<sup>5</sup>

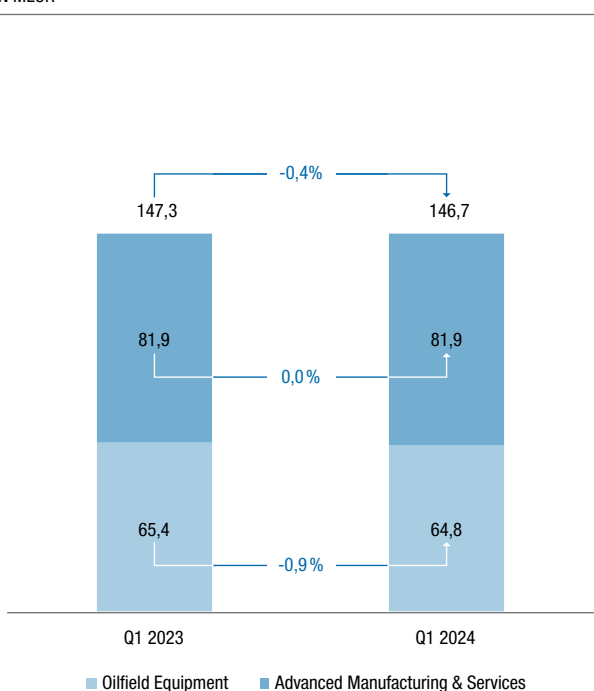
<sup>4</sup> Statista, Januar 2024.

<sup>5</sup> Statista, Januar 2024.

# Geschäftsentwicklung

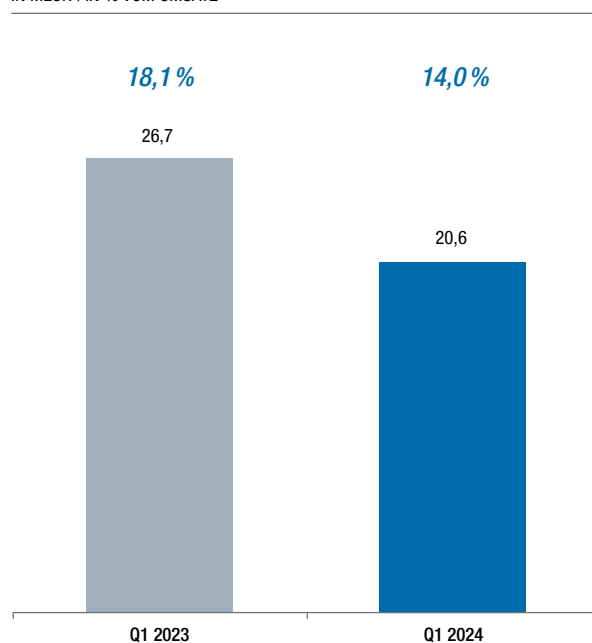
Die Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2024 zeigte ein uneinheitliches Bild. Der Auftragseingang lag mit MEUR 118,6 unter dem außergewöhnlich starken Q1 2023 (MEUR 157,6), einem Quartal, in dem das Bestellverhalten der Kunden auf Kapazitätssicherung ausgerichtet war. Im Vergleich zu Q4 2023 stieg der Auftragseingang jedoch um 1,7% – getragen von der AMS-Division. Der Umsatz blieb mit MEUR 146,7 auf dem hohen Niveau der Vorquartale und des Q1 2023 (1-3/2023: MEUR 147,3). Der Auftragsbestand der Gruppe belief sich Ende März auf MEUR 195,0 (31. Dezember 2023: MEUR 225,4).

Umsatz nach Geschäftssegment  
IN MEUR



Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erreichte im ersten Quartal MEUR 28,8 (1-3/2023: MEUR 33,4), die EBITDA-Marge betrug 19,6% (1-3/2023: 22,7%). Das Betriebsergebnis (EBIT) belief sich auf MEUR 20,6 (1-3/2023: MEUR 26,7) oder 14,0% vom Umsatz (EBIT-Marge 1-3/2023: 18,1%). Der Ergebnisrückgang lässt sich gänzlich auf die OE-Division zurückführen.

EBIT  
IN MEUR | IN % VOM UMSATZ



Das Ergebnis vor Steuern lag bei MEUR 19,2 (1-3/2023: MEUR 27,0) und spiegelt die EBIT-Entwicklung sowie ein geringeres Finanzergebnis wider. Das Ergebnis nach Steuern belief sich auf MEUR 15,0 (1-3/2023: MEUR 21,3), was zu einem Ergebnis je Aktie von EUR 0,95 (1-3/2023: EUR 1,35) führte.

## Segmente

Das Geschäft der SBO-Gruppe ist in zwei Segmente unterteilt: Advanced Manufacturing & Services (AMS) und Oilfield Equipment (OE). Die anhaltend gute Performance des AMS-Segments unterstreicht seine wichtige Rolle als Value Driver für die Gruppe. Der Umsatz erreichte mit MEUR 81,9 ein Plus von 4,4% gegenüber dem Vorquartal und lag exakt auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums (1-3/2023: MEUR 81,9). Das EBIT konnte leicht auf MEUR 17,8 (1-3/2023: MEUR 17,5) gesteigert werden, bei einer EBIT-Marge von 21,7% (1-3/2023: 21,3%).

Das Oilfield Equipment-Segment sah sich mit einem schwierigeren Marktumfeld konfrontiert. Die Umsätze lagen auf Vorjahresniveau, aber unter dem Vorquartal. Der Umsatz belief sich inklusive Praxis Completion Technology auf MEUR 64,8 (1-3/2023: MEUR 65,4), wobei Umsätze im US-Geschäft rückläufig waren (-17% Rückgang im Rig count im Vergleich zu März 2023). Das kompetitive US-Marktumfeld war auch einer der Hauptgründe für das geringere EBIT von MEUR 3,6 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (1-3/2023: MEUR 11,7). Ein ungünstiger Produktmix und höhere Kosten belasteten das Ergebnis des Segments zusätzlich.

## Bilanzkennzahlen

Im ersten Quartal 2024 erhöhte sich das Eigenkapital der SBO-Gruppe auf MEUR 473,9 (31. Dezember 2023: MEUR 448,0), die Eigenkapitalquote stieg auf 54,7% (31. Dezember 2023: 53,6%). Die Nettoverschuldung sank auf MEUR 89,5 (31. Dezember 2023: MEUR 92,3), wodurch sich das Gearing auf 18,9% verbesserte (31. Dezember 2023: 20,6%). Die Zahlungsmittel und kurzfristige Veranlagungen beliefen sich auf MEUR 168,7 (31. Dezember 2023: MEUR 162,4).

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit für das Quartal betrug MEUR 9,7 im Vergleich zu MEUR 19,6 in Q1 2023, was vor allem auf das niedrigere

Ergebnis zurückzuführen ist. Der Anstieg des Working Capital im Q1 2024 resultierte aus Timing-Effekten beim Zahlungseingang von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (ohne Nutzungsrechte) lagen mit MEUR 7,8 auf dem Niveau des Vorjahres (1-3/2023: MEUR 7,3). Der Freie Cashflow betrug MEUR 2,5 im Vergleich zu MEUR 12,8 in Q1 2023.

Die Bilanz ist nach wie vor solide und ermöglicht strategische Initiativen, die sowohl auf die Stärkung des Kerngeschäfts als auch auf die Nutzung von Wachstumschancen abzielen.

# Ausblick

Die Oilfield Service-Industrie setzt ihr Wachstum mit einem klaren Fokus auf internationale Märkte fort, insbesondere im Nahen Osten, in Lateinamerika und Asien. Unterstützt wird dies durch einen erwarteten Anstieg der E&P-Ausgaben um 5% auf USD 515 Milliarden weltweit, wobei die internationalen Aktivitäten um 10% zunehmen sollen, während die Prognosen für den US-Markt eher verhalten sind und ein relativ geringes Wachstum (+2%) erwarten lassen.<sup>6</sup> Vor dem Hintergrund einer soliden Zunahme der weltweiten Ölnachfrage im ersten Quartal und stabiler Wachstumsaussichten für die Weltwirtschaft (+3,2%)<sup>7</sup> wird für 2024 (+1,1 mb/d) und 2025 (+1,2 mb/d) ein weiterer Anstieg der weltweiten Ölnachfrage erwartet.<sup>8</sup>

Die Fundamentaldaten unseres Marktes bleiben günstig und die Markteinschätzung der SBO-Kunden ist optimistisch, insbesondere für die internationalen Märkte. In Nordamerika deuten die Marktentwicklungen der letzten Monate auf ein herausforderndes Umfeld auch für die nahe Zukunft hin.

SBO bleibt positiv gestimmt für den Öl- und Gassektor und ist zuversichtlich, dass das Kerngeschäft weiterhin wachsen wird. Durch das Nutzen von Wachstumsmöglichkeiten in internationalen Märkten, unterstützt durch die Expansion im Nahen Osten und in Asien, blickt die Gruppe optimistisch in die Zukunft, wenn auch mit einem vorsichtigeren Ausblick für das US-Geschäft.

Gleichzeitig setzt SBO den Aufbau eines neuen Geschäftsbereichs im Bereich der grünen Technologien fort. Nach Konkretisierung des strategischen Plans und der Verstärkung des für diesen Bereich zuständigen Teams macht SBO gute Fortschritte in der Anpassung und Nutzung von SBO-Produkten im „New Energy“ Bereich wie der Geothermie. Neben dem organischen Wachstum werden auch weiterhin Möglichkeiten für anorganisches Wachstum geprüft. Die langfristige Strategie von SBO hat Priorität und wird vom Managementteam entschlossen vorangetrieben.

<sup>6</sup> Evercore ISI Report, Energy | Oilfield Services, Equipment & Drilling, Dezember 2023.

<sup>7</sup> Internationaler Währungsfonds (IWF), World Economic Outlook, April 2024.

<sup>8</sup> Internationale Energieagentur (IEA), Oil Market Report, Mai 2024.

# ÜBER SBO

## SBO im Überblick

SCHOELLER-BLECKMANN OILFIELD EQUIPMENT Aktiengesellschaft (SBO) ist eine weltweit tätige Unternehmensgruppe und Weltmarktführer in der Herstellung hochlegierter, nicht-magnetisierbarer Stähle. Die SBO-Gruppe betreibt Hochpräzisionsfertigung von Spezialkomponenten für die Öl-, Gas- und andere Industrien unter Anwendung innovativer und additiver Fertigungstechnologien. Gleichzeitig ist die SBO-Gruppe für ihre Richtbohrwerkzeuge und ihr Equipment für die Bohrlochkomplettierung in der Öl-, Gas- und Geothermie-Industrie

weltweit anerkannt. Mit seinen Tochterunternehmen und weltweit rund 1.600 Mitarbeitern ist der Konzern in technologisch anspruchsvollen, profitablen Nischen erfolgreich positioniert. Der Hauptsitz der Gruppe befindet sich in Ternitz, Österreich. Ein aktiver Beitrag zur Energiewende ist ein zentrales Element der Strategie 2030 der Gruppe. Detaillierte Informationen dazu sowie zum Thema ESG sind im Geschäftsbericht 2023 unter <https://www.sbo.at/publikationen> abrufbar.

## STRATEGIE 2030



### Wertgenerierung in unserem Kerngeschäft:

- Organische Wachstumsinitiativen mit Schwerpunkt auf expandierende Märkte und Produktinnovationen im gesamten Portfolio
- Gezielte Bolt-on-Akquisitionen, Investitionen in F&E und technologische Weiterentwicklung
- Operative Exzellenz als zentraler Werttreiber, um hohen Cashflow zu generieren



### Neuen Geschäftsbereich für weiteres Wachstum aufbauen:

- Organisches Wachstum durch Diversifizierung des bestehenden Produktportfolios in Bereichen wie Geothermie, CCS, Luft- und Raumfahrt und anderen Industriesektoren
- Strategische Investitionen in skalierbare Innovationen sowie M&A in Green Tech-Bereichen und wachstumsstarken Bereichen der Energiewende



### Nachhaltigkeit im Unternehmen verankern:

- Weitere Reduzierung unserer bereits geringen Treibhausgasemissionen
- Investitionen in unsere Mitarbeiter: Entwicklung von Kompetenzen und aktives Talente-Management über die gesamte Gruppe
- Förderung der Diversität durch spezielle Programme und Initiativen für eine vielfältigere und integrative Belegschaft



# Die SBO-Aktie

Die Aktie der SCHOELLER-BLECKMANN OILFIELD EQUIPMENT Aktiengesellschaft notiert seit über 20 Jahren im Prime Market der Wiener Börse und ist Teil des österreichischen Leitindex ATX. Insgesamt wurden 16.000.000 Stückaktien mit einem Nennwert von je EUR 1,00 ausgegeben. Die Aktie startete mit einem Kurs

von EUR 43,00 am 2. Jänner 2024 und schloss am 28. März 2024 bei EUR 44,30. Die Marktkapitalisierung zum 28. März 2024 betrug MEUR 708,8. Etwa 67 % der Aktien befanden sich zu diesem Zeitpunkt im Streubesitz.

**EUR 43,00**

2. Jänner 2024

**EUR 44,30**

28. März 2024

**MEUR 709**

Marktkapitalisierung –  
28. März 2024

## FINANZKALENDER 2024

DATUM	EREIGNIS
22. August 2024	Halbjahresergebnisse 2024
21. November 2024	Q3 2024

# Konzerngewinn- und Verlustrechnung

IN TEUR	3 MONATE BIS	
	31.03.2024	31.03.2023
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>146.725</b>	<b>147.328</b>
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-103.135	-94.751
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>43.590</b>	<b>52.577</b>
Vertriebsaufwendungen	-8.647	-8.846
Verwaltungsaufwendungen	-11.637	-11.336
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.416	-7.305
Sonstige betriebliche Erträge	3.716	1.607
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>20.606</b>	<b>26.697</b>
Zinserträge	1.030	1.926
Zinsaufwendungen	-2.466	-1.630
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.436</b>	<b>296</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>19.170</b>	<b>26.993</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-4.215	-5.741
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>14.955</b>	<b>21.252</b>
Anzahl der durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktien	15.759.465	15.729.465
<b>Ergebnis pro Aktie in EUR (unverwässert = verwässert)</b>	<b>0,95</b>	<b>1,35</b>

# Konzernbilanz

## VERMÖGEN

IN TEUR	31.03.2024	31.12.2023
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>		
Zahlungsmittel und kurzfristige Veranlagungen	168.675	162.351
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	147.583	132.519
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	15.338	14.696
Vorräte	207.637	205.811
<b>Summe kurzfristiges Vermögen</b>	<b>539.233</b>	<b>515.377</b>
<b>Langfristiges Vermögen</b>		
Sachanlagen	133.124	130.436
Firmenwerte	141.328	138.407
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	18.495	19.012
Langfristige Forderungen und Vermögenswerte	3.712	3.551
Aktive latente Steuern	30.891	29.638
<b>Summe langfristiges Vermögen</b>	<b>327.550</b>	<b>321.044</b>
<b>SUMME VERMÖGEN</b>	<b>866.783</b>	<b>836.421</b>

**SCHULDEN UND EIGENKAPITAL**

IN TEUR	31.03.2024	31.12.2023
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Bankverbindlichkeiten	42.116	38.144
Kurzfristiger Teil der langfristigen Darlehen	41.571	41.638
Leasingverbindlichkeiten	2.333	2.378
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	34.577	39.624
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	19.874	18.932
Sonstige Verbindlichkeiten	50.047	46.127
Sonstige Rückstellungen	4.007	3.654
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>194.525</b>	<b>190.497</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Langfristige Darlehen	174.464	174.839
Leasingverbindlichkeiten	6.684	6.589
Rückstellungen für Sozialkapital	6.262	5.988
Sonstige Verbindlichkeiten	10.055	10.231
Passive latente Steuern	853	260
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>198.318</b>	<b>197.907</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Grundkapital	15.759	15.759
Kapitalrücklagen	59.526	59.526
Gesetzliche Rücklage	785	785
Sonstige Rücklagen	19	19
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	43.707	32.739
Kumulierte Ergebnisse	354.144	339.189
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>473.940</b>	<b>448.017</b>
<b>SUMME SCHULDEN UND EIGENKAPITAL</b>	<b>866.783</b>	<b>836.421</b>

# Konzerngeldflussrechnung

IN TEUR	3 MONATE BIS	
	31.03.2024	31.03.2023
<b>LAUFENDE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>		
Ergebnis vor Steuern	19.170	26.993
Abschreibungen und Wertminderungen	8.195	6.689
Sonstige Aufwendungen und Erträge*	-3.220	2.861
<b>Cashflow aus dem Ergebnis</b>	<b>24.145</b>	<b>36.543</b>
Veränderung Nettoumlaufvermögen	-14.463	-16.925
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>9.682</b>	<b>19.618</b>
<b>INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>		
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-7.751	-7.287
Sonstige Aktivitäten	539	492
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-7.212</b>	<b>-6.795</b>
<b>Freier Cashflow</b>	<b>2.470</b>	<b>12.823</b>
<b>FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>		
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	1.502	6.613
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.502</b>	<b>6.613</b>
<b>Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	<b>3.972</b>	<b>19.436</b>
Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	162.351	287.764
Einfluss von Wechselkursveränderungen	2.352	-4.713
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>168.675</b>	<b>302.487</b>

\* Sonstige Aufwendungen und Erträge enthalten bezahlte und erhaltene Zinsen und Steuern sowie sonstige zahlungsunwirksame Posten

# Segmentberichterstattung

## 1-3/2024

IN TEUR	ADVANCED MANUFACTURING & SERVICES	OILFIELD EQUIPMENT	SBO-HOLDING & KONSOLIDIERUNG	KONZERN
Außenumsätze	81.907	64.818	0	146.725
Innenumsätze	33.214	8.373	-41.587	0
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>115.121</b>	<b>73.191</b>	<b>-41.587</b>	<b>146.725</b>
Betriebsergebnis	17.806	3.642	-842	20.606
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>18.730</b>	<b>3.334</b>	<b>-2.894</b>	<b>19.170</b>

## 1-3/2023

IN TEUR	ADVANCED MANUFACTURING & SERVICES	OILFIELD EQUIPMENT	SBO-HOLDING & KONSOLIDIERUNG	KONZERN
Außenumsätze	81.916	65.412	0	147.328
Innenumsätze	36.184	10.286	-46.470	0
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>118.100</b>	<b>75.698</b>	<b>-46.470</b>	<b>147.328</b>
Betriebsergebnis	17.480	11.687	-2.470	26.697
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>17.852</b>	<b>12.321</b>	<b>-3.180</b>	<b>26.993</b>

## INVESTOR NEWS

Für Anleger oder Kapitalmarkt-Interessierte bieten wir unseren Investor News Service an, wodurch Investoren und Aktionäre stets auf dem Laufenden gehalten werden. Nach Anmeldung zu unserem News-Service auf unserer Website erhalten Interessierte regelmäßig Informationen zu kapitalmarktrelevanten Ereignissen im Unternehmen.



### KONTAKT

Monika Bell  
Head of Investor Relations

+43 2630 315-253 | [investor.relations@sbo.co.at](mailto:investor.relations@sbo.co.at)



**Wir halten Sie auf dem Laufenden  
mit unserem Investor News-Service**



**Bleiben wir in Kontakt**

## KONTAKT UND IMPRESSUM:

Weitere Informationen zu SBO finden Sie unter [www.sbo.at](http://www.sbo.at). Wenn Sie sich zu unserem Investor News Service anmelden möchten, besuchen Sie bitte <https://www.sbo.at/bestellservice>.

## DISCLAIMER:

Hinweis zum Quartalsabschluss:

Diese Quartalsmeldung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen ist die deutsche Fassung maßgeblich.

## ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN UND PROGNOSEN:

Diese Unternehmenspublikation enthält Informationen mit zukunftsorientierten Aussagen. Teile dieser Aussagen enthalten Prognosen in Hinblick auf die zukünftige Entwicklung von SBO, von SBO Gruppengesellschaften, der einschlägigen Industrien und der Märkte. All diese Aussagen, sowie jegliche andere in dieser Unternehmenspublikation enthaltenen Informationen dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen keinen Ersatz für eine fachmännische finanzielle Beratung dar. Sie dürfen als solche weder als Empfehlung – noch als Angebot – zum Erwerb oder zur Veräußerung von SBO-Aktien verstanden werden, und SBO kann daraus nicht haftbar gemacht werden.